



Elterninformation | „Digitale Schule der Zukunft“

Sperrmöglichkeiten der iPads

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der iPad Nutzung im Schulbetrieb greifen wir zur Verwaltung auf ein so genanntes MDM (Mobile Device Management System) zurück.


Hier entsteht immer wieder die Frage nach Möglichkeiten der Gerätekontrolle und Sperrmöglichkeiten, auch für den häuslichen Bereich. Aktuell sieht das Setting wie folgt aus:

Schulische Nutzung	Zuhause
<ul style="list-style-type: none">• Einschränkungen (MDM;Classroom)• Private Daten ausgeblendet (iPadmanager)• Nutzungsvereinbarung als allgemeine Grundregelung• iPad Regeln (Kurzform der Nutzungsvereinbarung)	<ul style="list-style-type: none">• Uneingeschränkte Nutzung• Zugriff auf alle Daten und Dienste• Kauf von Apps mit eigener Apple ID• Private Verwaltung/Eigenständigkeit

Gewünscht wird hier häufig eine Lösung, bei der die App Nutzung und inhaltliche Steuerbarkeit gepaart ist mit einer Regelung der Bildschirmzeit. Hierfür existieren unterschiedliche Varianten:

Apple Bildschirmzeit

Unter „Bildschirmzeit“ über die Einstellungen auf dem Gerät, haben Sie die Möglichkeit, Auszeiten zu planen, zeitliche Beschränkungen für die Nutzung bestimmter Apps festlegen und weitere Optionen anzugeben. Abgesichert wird diese Einstellungsvariante durch eine PIN-Eingabe, die aber aktiviert werden muss, zudem darf dieser Code dann nicht weitergegeben werden. Die evtl. Codeweitergabe stellt gleichzeitig die größte Schwachstelle dar.





-  Auszeit
-  App-Limits
-  Kommunikationslimits
-  Beschränkungen

Nähere Infos zu dieser Variante finden Sie über:

<https://support.apple.com/de-de/guide/ipad/ipad37239c84/ipados>

Apple Familienfreigabe

Eine weitere Möglichkeit zur Gerätekontrolle stellt die Familienfreigabe dar. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie bereits ein eigenes Gerät von Apple mit einer Apple-ID verwenden, sowie eine Kreditkarte hinterlegt ist. Sofern diese Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie von Ihrem Apple Gerät die Familienfreigabe aktivieren und für Ihr Kind anschließend eine neue Apple-ID einrichten. Einkäufe für Ihr Kind werden dabei über Ihre Kreditkarte abgerechnet. Über die Familienfreigabe können Sie unter anderem gekaufte Apps und Inhalte gemeinsam nutzen oder sperren und die Funktion Kaufanfrage oder Bildschirmzeit für das iPad Ihres Kindes aktivieren bzw. deaktivieren. Bei Kaufanfragen kann Ihr Kind selbstständig bei Apple Apps oder andere Inhalte im App Store erwerben, allerdings werden Sie vorher auf Ihrem Apple Gerät jedes Mal um eine Freigabe hierfür gebeten, gleichermaßen können Sie die Anfrage auch ablehnen. Über Bildschirmzeit können Sie, wie beschrieben, die Nutzung des iPads kontrollieren, indem Sie Zeitkontingente für einzelne Apps oder das ganze iPad festlegen.

-  Standort der Personen und Geräte im Blick
-  Käufe teilen
-  Freigabe für Downloads erteilen/ablehnen (Kreditkarte)
-  Kalenderoption

Nähere Infos zu dieser Variante finden Sie über:

<https://support.apple.com/de-de/HT201088>

Jamf Parent (Empfehlung durch ACS)

Jamf Parent ist eine kostenlose App zur Verwaltung von Mobilgeräten über das iPhone, das iPad, die Apple Watch und für Android erhältlich und ermöglicht Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte die Verwaltung der Mobilgeräte ihres Kindes. Mit Jamf Parent können Sie die Nutzung von Apps und Funktionen auf den Geräten Ihrer Kinder einschränken und erlauben. Sie können die Geräte Ihrer Kinder nur in den Zeiträumen, die von der Systembetreuung der Schule dafür festgelegt wurden, mit Jamf Parent verwalten.

-  Kostenlose App für Eltern zur Geräteverwaltung
-  Freigabe/Einschränkung der App-Nutzung
-  App-Sperre mit Timer
-  weitere GeräteregeIn (Inhalte u.a.)

Sollten Sie Interesse an dieser Lösung haben, können Sie sich auf der Website des Anbieters im Vorfeld hierzu umfanglicher informieren. Sollten Sie dann wünschen, dass diese Variante umgesetzt wird, bitten wir Sie, eine kurze Mail an Herrn Müller (a.mueller@tgrs.de) mit folgenden Daten zu senden: Vor und Nachname der Eltern und deren E-Mail-Adresse(n) und den Namen des Kindes.

Nähere Infos zu dieser Variante finden Sie über:

https://learn.jamf.com/de-DE/bundle/jamf-parent-guide-for-parents/page/Getting_Started_with_Jamf_Parent.html